

IHK Güterkraftverkehr Prüfung 2024 Praktisch – Lösungen

1. Abschnitt: Rechts- und Verwaltungsvorschriften (30 P)

1.1 Frachtvertrag nach HGB (10 P)

- Vertragsparteien sind der Absender (Technik AG) und der Frachtführer (Spedition Müller GmbH). Hauptpflichten: Der Absender muss die Fracht ordnungsgemäß verpacken und übergeben, der Frachtführer muss die Ware sicher und fristgerecht transportieren und abliefern. (4 P)
- Haftungsregelung: Der Frachtführer haftet für Verlust oder Beschädigung der Ware während des Transports, es sei denn, er kann nachweisen, dass der Schaden durch unvermeidbare Umstände entstanden ist (§ 425 HGB). (3 P)
- Abgrenzung: Ein Frachtvertrag regelt den Transport von Gütern, während ein Kaufvertrag den Erwerb von Waren betrifft. Der Frachtvertrag verpflichtet zur Beförderung, der Kaufvertrag zum Eigentumsübergang. (3 P)

1.2 Genehmigungspflicht nach GüKG (10 P)

- Eine EU-Lizenz ist erforderlich, da der Unternehmer grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr innerhalb der EU betreiben möchte. (6 P)
- Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, finanzielle Leistungsfähigkeit, fachliche Eignung. (4 P)

1.3 Sozialvorschriften (EG) 561/2006 (10 P)

- Tagesruhezeit: Mindestens 11 Stunden, kann auf 9 Stunden verkürzt werden. Wochenruhezeit: Mindestens 45 Stunden, kann auf 24 Stunden verkürzt werden, wenn innerhalb von zwei Wochen ausgeglichen. (6 P)
- Verstöße: Tag 1 und 5 überschreiten die maximale Tageslenkzeit von 10 Stunden. Wochenlenkzeit überschreitet 56 Stunden. (4 P)

2. Abschnitt: Betriebswirtschaftliche Aufgaben (25 P)

2.1 Kostenkalkulation einer LKW-Tour (15 P)

- Gesamtkosten: Diesel (336 €), Fahrerlöhne (270 €), Abschreibung (120 €), fixe Kosten (200 €). Gesamtkosten: 926 €. Kosten pro tkm: 0,1543 €/tkm. (10 P)
- Maßnahmen: Optimierung der Routenplanung (Einsparpotenzial 10 %), Reduzierung des Leerfahrtanteils (Einsparpotenzial 5 %). (5 P)

2.2 Investitionsrechnung: Nutzwertanalyse (10 P)

Erstellen einer Tabelle mit den Kriterien und Gewichtungen. Bewertung der Angebote anhand der Kriterien und Ermittlung des Favoriten durch Multiplikation der Scores mit den Gewichtungen. (10 P)

3. Abschnitt: Verkehrs- und Transporttechnik (25 P)

3.1 Routenplanung und Profilskizze (10 P)

- Skizze der Höhenprofile für beide Routen. (6 P)
- Routenwahl: Route B ist flacher, was zu geringerem Kraftstoffverbrauch und kürzerer Fahrzeit führt. (4 P)

3.2 CO₂-Emission (10 P)

Berechnung: 800 km x 30 l/100 km = 240 l Diesel. CO₂-Emission: 240 l x 2,64 kg CO₂/l = 633,6 kg CO₂. Pro tkm: 633,6 kg / (800 km x 25 t) = 0,03168 kg CO₂/tkm. (10 P)

3.3 Telematiksystem im Lkw (5 P)

Funktionen: GPS-Tracking (Optimierung der Routen), Fahrverhaltensanalyse (Kraftstoffersparnis), Wartungsmanagement (Reduzierung von Ausfallzeiten), Kommunikation (Effizienzsteigerung). Nachteile: Datenschutzrisiken, hohe Anschaffungskosten. (5 P)

4. Abschnitt: Gefahrgut und Ladungssicherung (20 P)

4.1 Ladungssicherung für Stahlrohre (10 P)

- Sicherungskonzept: Verwendung von Zurrgurten, Anordnung in Längsrichtung, Reibungszahl erhöhen durch Antirutschmatten. (6 P)
- Skizze der Draufsicht und Seitenansicht mit Zurrpunkten und Abständen. (4 P)

4.2 Kennzeichnung Gefahrgutklasse 3, Verpackungsgruppe II (10 P)

- Gefahrzettel-Symbol: Flamme. UN-Nummer: 1203. (4 P)
- Vorschriften: Maximaler Füllgrad, geeignete Behälter. (3 P)
- Pflichten des Fahrers: Kontrolle der Ladungssicherung, Mitführen der ADR-Dokumente, Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. (3 P)